



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

PROTOKOLL

Garbsen, am 12.03.2018

Sitzung der Nachbarschaftsversammlung Berenbostel-Kronsberg,
am Dienstag, den 30.01.2018, um 17:00 Uhr,
im Gemeindehaus der Silvanus Kirchengemeinde, Auf dem Kronsberg 32, Garbsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 07.11.2017
4. Wirtschaftsplan 2018
5. Vorstellung der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018 (Vorlage 016/2018, wird nachgereicht)
6. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen
7. Bericht Quartiersmanagement
8. Verschiedenes & Termine

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Müller – de Buhr begrüßt die Teilnehmer im Schützenhaus und stellt die fristgerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

2. **Anregungen und Fragen von BürgerInnen**

Sanierung Wohnraum in der Liebermannstraße

Mehrere MieterInnen der VONOVIA haben Fragen zu den Sanierungen im Neuen Landweg 24, so seien kleinere Heizkörper montiert worden. Zusätzlich sind Probleme durch einen Wasserschaden bei den Sanierungsarbeiten entstanden: Frau Streletz und Frau Dammann von der VONOVIA sagen direkt Klärung zu, die im Rahmen der Nachbarschaftsversammlung nicht erfolgen kann.

Private Grünflächen

Es werden Fragen gestellt zur besseren Nutzung privater Grünflächen, da z. B. die Rasenflächen beim Wohnungsunternehmen Haack laut Aussagen von Mietern nicht mehr betreten bzw. für Spiel und Aufenthalt genutzt werden dürfen. Was können hier die Anwohner tun?

Auf den Eigentümer zugehen und den Quartiersmanager kontaktieren.

3. **Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 07.11.2017**



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

4. **Wirtschaftsplan 2018**

Fr. Jansen stellt den Wirtschaftsplan 2018 vor. Im Bereich „Weitere Vorbereitung“ werden Maßnahmen aufgeführt, die jährlich wiederkehren, z.B. Quartiersmanagement, Quartiersbüro und Öffentlichkeitsarbeit.

Den Schwerpunkt der Ausgaben bilden die „Ordnungsmaßnahmen“. Neben dem Abbruch des ehemaligen Kiosk in der Noldestraße und dem Rückbau der Immobilie Wilhelm-Reime-Straße 3 und 5 (Standort zukünftiges Quartierszentrum) sind erste Kosten für den Neubau des Quartierszentrums, die Sanierung des Franziskuswegs sowie der Straßensanierung Auf dem Kronsberg, 1. Bauabschnitt hier vorgesehen.

In der Kostengruppe „Förderung privater Eigentümer“ werden Mittel zur Unterstützung von Wohnumfeldmaßnahmen und Spielplatzaufwertungen der privaten Eigentümer bereitgehalten. Bzgl. der Position Grunderwerb Osterwalder Str. 37 wird von stellv. Ortsbürgermeister Roggenkamp angekündigt gegen diese Position zu stimmen, da sich hier die Entscheidungslage verändert habe. In der daraus entstehenden Diskussion wird nochmal sowohl von Verwaltung wie auch Anwohnerseite darauf hingewiesen, dass der Ortsrat der Erweiterung des Sanierungsgebietes im August 2017 zugestimmt hat und die öffentliche Bekanntmachung der Erweiterung ebenfalls erfolgt ist. Des Weiteren geht es bei der Vorlage nicht darum, ob die Eigentümer der Osterwalder Str. 37 verkaufen möchten, sondern geht es um die Schaffung der Rahmenbedingungen um bei einer Verkaufsbereitschaft der Eigentümer zeitnah reagieren zu können. Zur Frage bzgl. Förderungsmöglichkeiten von privaten Eigentümern wird erläutert, dass auch die internationalen Gärten grundsätzlich einen Antrag auf Förderung stellen können.

Die Nachbarschaftsversammlung stimmt dem Wirtschaftsplan zu und empfiehlt dem Ortsrat die Annahme in der vorgelegten Form.

5. **Vorstellung der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018**

Die Vorlage zur Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018 ist noch nicht fertig gestellt. Allerdings gibt es einen höheren Bedarf im gesamten Stadtgebiet durch Zuzug, höhere Geburtenrate und Wohnungsneubau. Dies soll aufgefangen werden durch neue Einrichtungen und nicht den Ausbau des Bestandes.

Perspektivisch sollen sich Grundschulen in Garbsen zu Ganztagschulen entwickeln können, damit würden sich die Zeiten mit Betreuungsangeboten ausdehnen. Die entsprechenden Gremien (Arbeitsgruppen) sind eingerichtet und erarbeiten Möglichkeiten, Voraussetzungen etc. für einen Ganztagsbetrieb. Zu Nachfragen ob in der Ratsschule ausreichend Kapazitäten angesichts der an das Schulgelände angrenzenden aktuellen Baulandentwicklung zur Verfügung ständen, entgegnet Frau Willhauck-Wilken, dass die Schulbedarfsplanung aktualisiert werde, die Ergebnisse dazu stehen allerdings noch aus.

6. **Berichte zu Sanierungsmaßnahmen**

Spielplatz Corinthstraße

Spielplatz Corinthstraße: Wetterbedingt konnte der Spielplatz bisher noch nicht freigegeben werden. Der verlegte Rollrasen benötigt noch Zeit zum Anwachsen. Eine offizielle Freigabe mit einer Eröffnung ist für den April geplant – eine Information zum Termin erfolgt noch. Evtl. ist der Platz auch bereits vorher bespielbar und dafür freigegeben (abhängig vom Wetter). Auf die Frage, ob in diesem Zusammenhang auch die Garagen bzw. die Rückwände der



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

angrenzenden Garagen verschönert werden können, erläutert Frau Jansen, dass diese Maßnahmen leider aufgrund der vielen Eigentümer und damit zu erreichenden Abstimmungen schwierig umsetzbar sei und daher die Priorität auf die Umsetzung der Spielfläche gelegt wurde.

Quartierszentrum

Frau Schlomka, Bereich Stadtplanung, stellt die Fortschritte bei der Planung des neuen Quartierszentrums vor. Auf Nachfrage erläutert sie, dass die westliche Bebauung (die Ladenzeile) bestehen bleibt. Von Anwohnern kommt der Hinweis, dass die Beleuchtung der Durchwegung wichtig ist. Mit dem geplanten Bau des Quartierszentrums verknüpft die Stadt die Hoffnung, dass die privaten Eigentümer der westlichen Gewerbeobjekte angeregt werden, an die Planungen anzuknüpfen.

Die Fläche vor dem Hochhaus Wilhelm-Reime-Str. 2 gehört dem Wohnungsunternehmen Haack, eine Einbindung in das Konzept der Freiflächen rund um das Quartierszentrum ist allerdings vorgesehen. Die Fragen nach Hausmeister und Sozialarbeitern im Quartierszentrum können im Detail zum aktuellen Stand noch nicht beantwortet werden, dazu sind noch weitere Detailplanungen notwendig. Frau Schlomka kündigt mehrere Bürgerbeteiligungen zum Neubau des Quartierszentrums an. Entsprechende Einladungen werden über Hauswurfsendungen verteilt.

7. Bericht Quartiersmanagement

Herr Müller-de Buhr berichtet von Planungen sowohl eine Informationsveranstaltung zum Mietrecht ins Quartier zu bringen, wie auch eine gemeinsame Müllsammlung bzw. Aufräumaktion im öffentlichen Grünbereich umzusetzen, für beide Aktionen stehen aber die Termine noch nicht fest und werden entsprechend angekündigt.

8. Verschiedenes & Termine

Nachbarschaftsversammlungen 2018

Die folgenden Termine sind für die Nachbarschaftsversammlungen 2018 vorgesehen:

- 08.05.2018 Schützenhaus
- 14.08.2018 Silvanus Kirchgemeinde
- 18.09.2018 Schützenhaus
- 06.11.2018 Schützenhaus

Stadtradeln 2018

Die Stadt Garbsen nimmt auch dieses Jahr wieder am Stadtradeln in der Region Hannover vom 27. Mai bis 16. Juni 2018 teil. Herr Müller-de Buhr kündigt an, wieder ein Team für den Kronsberg zu organisieren. Interessierte können sich gerne bereits bei ihm melden, in der nächsten Nachbarschaftsversammlung wird es nochmal genauer angekündigt.

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.
- Müller-de Buhr -